



Todesanzeige.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine herzensgute brave
 Gattin, unsere treuercrgende Mutter und Tochter **Anna**, geb.
Malsch, heute früh 7¼ Uhr zu einem besseren Leben in sein
 Himmelreich abzurufen.
 Diese Anzeige widmen allen Bekannten und Theilnehmenden in
 namenlosem Schmerze

A. Brauckmann

nebst Kindern, Eltern u. Geschwistern.

Wilsdruff, 12. Januar 1885.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Januar früh, in
Leipzig statt.

Feuer!

Eine alte deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Wilsdruff und Umgegend einen geeigneten
 Vertreter unter günstigen Bedingungen.
 Schriftliche Offerten unter: „Feuer“ an Haasenstein & Vogler in Döbeln erbeten.

Gasthof zum Erbgericht Grumbach.

Sonntag den 18. Januar

Einzugsschmaus,

dabei Einweihung des neurestaurirten **Parquettales**, wozu ganz ergebenst einladet

Arthur Richter.

Kranke

STEMPEL finden schnelle Hülfe in Fällen wie bei Reifen —
 Herenschuß — Rheumatismus — Gicht — Hüftweh
 — Rücken- und Gliederschmerz — Lähmung — Kopf-
 und Zahnschmerz — Frost- und Brandwunden, —
 wenn man den außerordentlich heilkräftigen, bewährten
 DEPOSIT

Lampert's Balsam

so gleich nach beigefügter Vorschrift anwendet.
 Flaschen zu 1 und 2 Mark; Haupt-Depot halten die Apo-
 theken in Wilsdruff, Tharandt, Siebenlehn u. Rossen.

Für schöne Wicken und Hafer

sind stets Käufer **Peuckert & Kühn, Wilsdruff.**

Witze und Anekdoten

3. Todtlochen. Neue, reichhaltige Anekdoten-Sammlung. Zur Unter-
 haltung für lustige Leute. Sechzehn Hefte. Preis für alle 16
 Hefte 80 Pf., gegen 90 Pf. in Briefmarken Frankozusendung von der
Körner'schen Buchhandlung in Erfurt.



Beige hierdurch ergebenst an, daß mein erster diesjähriger Transport
 schöner egalere, leichter u. kräftiger, gut eingefahrener **Wagenpferde**,
 frommer und flotter **Einspänner**, **Reitpferde**, sowie guter
 leichter und **schwerer Dänen**

Donnerstag den 15. Januar
 eintrifft und stehen dieselben zu soliden Preisen zum Verkauf in
Dresden-Neustadt, alte Reiterkaserne, Wiesenhörsir. 8.

Hermann Heinze, jun.

Glaube mir noch die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab
 fortwährend eine größere Auswahl obengenannter Pferde zum Ver-
 kaufe stehen.

Einen gebrauchten Schraubstock

sucht zu kaufen **Clemens Haubold.**

Solide Drehschneidmühlfamilien

finden Beschäftigung auf **Nittergut Simbach.**

Alle Reste in die Kirchenkasse sind bei Vermeidung
 exekutivischer Beitreibung bis 19. d. M. zu bezahlen.
Legler, Kirchrechnungsführer.



Nächsten **Freitag** früh 9 Uhr wird ein **Schwein**
 verpundet, à Pfd. Fleisch 55, Wurst 60 Pf., bei
Friedrich Legler.

Roggenkleie,
Weizenkleie,
Schwarzmehl,
Mais, feinkörnig, und
Maisschrot empfehlen

Wilsdruff. **Peuckert & Kühn.**

Wittwoch den 14. Januar

Schützenbierabend im Rathskeller,

wozu hierdurch die geehrten Herren freundlichst einladet **Ed. Sander.**

Turn- Verein.

Achtung Männerriege!

Die Uebungen finden nun wieder regelmäßig **Wittwochs** statt,
 ältere Herren, welche sich betheiligen wollen, können sich an diesem
 Abend melden. **Der Turnrath.**

Erholung.

Wittwoch den 14. ds. Mts. Abends 8 Uhr
Generalversammlung.

(Ballotage.)

Die Vorsteher.

Sonntag den 18. Januar

Karpfenschmaus in Birkenhain,

wozu freundlichst einladet

H. Kirchner.

Gasthof zu Sora.

Donnerstag den 15. Januar

Karpfenschmaus mit Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

L. Thiele.

Dank.

Herzlichsten Dank allen Nachbarn, Freunden und Bekannten
 für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme, für das
 ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte und den zahlreichen Blu-
 menschmuck beim Begräbniß unsrer guten Mutter, Schwieger-
 und Großmutter, der Frau

Eleonore verw. Peschel;

sowie Herrn Dr. Fiedler für seine rastlosen Bemühungen, uns
 das Leben der theuren Entschlafenen zu erhalten, und Herrn
 Pastor Dr. Wahl für die so trostreichen Worte am Grabe sagen
 hiermit **die trauernden Hinterlassenen.**

Wilsdruff. Weiffen. Rabenau.